

BIBLIOTHECA HERTZIANA
MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE



An der Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

drei wissenschaftliche Assistenzen

für Doktorierende und vorzugsweise Postdoktorierte zu besetzen. Die Assistenzen sind der Abteilung von Prof. Dr. Tristan Weddigen zugeordnet und auf drei Jahre befristet. Die Abteilung sucht NachwuchswissenschaftlerInnen, die in einem der folgenden Forschungsfelder Kompetenzen und Engagement einbringen:

- *italienische Entwürfe der Moderne und Postmoderne* (Kunst- und Architekturgeschichte, Design, Ästhetik; hervorragende Italien- und Italienischkenntnisse erforderlich);
- *Italien im globalen Kontext* (Kunst- und Architekturgeschichte von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart; Fokus auf Süd- und Nordamerika; Spanisch- und Portugiesischkenntnisse erwünscht);
- *Materialität und Medialität* (frühe Neuzeit bis Gegenwart).

Weitere Schwerpunkte der Abteilung sind zurzeit: *italienische Kunstgeschichte und Theorie der frühen Neuzeit, transnationale Wissenschaftsgeschichte und digitale Kunstwissenschaft.*

Aufgaben:

- eigene wissenschaftliche Forschung zur Weiterqualifizierung (mind. 50% der Arbeitszeit)
- Mitarbeit an den Aktivitäten der Abteilung (Projektentwicklung, Publikationen, Tagungen, Forschungsexkursionen, Sommerkurse etc.)
- Mitbetreuung der Nachwuchskräfte (Koordination von Kolloquien etc.)
- Unterstützung der Selbstverwaltung des Instituts (Betreuung wissenschaftlicher Gäste etc.)

Voraussetzungen:

- ein überdurchschnittlicher Hochschulabschluss in Kunstgeschichte
- ein Forschungsprojekt in Bezug zu den genannten Schwerpunkten
- sehr gute deutsche, italienische und englische Sprachkenntnisse
- didaktische und organisatorische Fähigkeiten

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen wird eine Bezahlung nach TVöD bis zur Entgeltgruppe EG 13 mit entsprechenden Auslandszulagen nach den Sonderregelungen § 45 BT-V zum TVöD sowie Sozialleistungen wie im öffentlichen Dienst (Bund) gewährt. Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht. Die Max-Planck-Gesellschaft will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen mit Nennung von Referenzen (keine Empfehlungsschreiben) als PDF bis zum 11. Juni 2017 an: bewerbungen@biblhertz.it, Kennwort *Wissenschaftliche Assistenz Abt. II.*

Prof. Dr. Tristan Weddigen
Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte)
Via Gregoriana 28, I-00187 Roma

